

Earth Hour – ein Bekenntnis zum Klimaschutz

wir möchten alle Bürger einladen an der weltweiten Earth Hour am 27. März teilzunehmen. Das Prinzip der Earth Hour ist relativ simpel: Weltweit sollen an diesem Tag zwischen 20:30 Uhr und 21:30 Uhr lokaler Ortszeit die Lichter ausgeschaltet werden, um so ein kollektives Zeichen zum Schutz des Planeten zu setzen. Dieser symbolische Akt wirkt wie ein Katalysator und hat über die Jahre viele Umweltprojekte angeregt. Je mehr Menschen sich beteiligen, umso stärker die Resonanz.



Aktuell haben sich bereits 285 Städte und Gemeinden in Deutschland angemeldet, wie auf der Karte der Seite www.wwf.de/earth-hour zu sehen ist. Und täglich kommen weitere dazu. Unter dem Motto "Licht aus. Klimaschutz an." schalten sie die Beleuchtung an Denkmälern, Wahrzeichen, Kirchen oder offiziellen Gebäuden aus.

Auch weltweit werden bei bedeutenden Wahrzeichen wie dem Eiffelturm in Paris, dem Big Ben in London, dem Tafelberg von Kapstadt oder der Christusstatue von Rio de Janeiro an diesem Aktionstag die Lichter ausgeschaltet bzw. auf Kerzenbeleuchtung umgestellt.

Als die Earth Hour erstmals im März 2007 im australischen Sydney vom World Wildlife Found bzw. dem WWF Australia durchgeführt wurde schalteten ca. 2,2 Millionen Haushalte das Licht für eine Stunde aus. Mehr als ein Jahrzehnt danach hat sich die Klimakrise, sowie die Bedrohung der Artenvielfalt noch verschärft. Umso wichtiger ist es hinzuschauen, aufmerksam zu machen und den Klimaschutz voranzubringen für die Erhaltung unserer Gesundheit, des Lebens von Mensch und Tier und der Erde. Nur gemeinsam können wir das schaffen.

Photovoltaik – wie finde ich das richtige Angebot?

Mit einer Photovoltaikanlage können Sie auf Ihrem Eigenheim selbst sauberen Strom produzieren und so nicht nur das Klima schützen, sondern auch Stromkosten sparen und von der Einspeisevergütung profitieren. Doch wie können Sie einen geeigneten Fachbetrieb zur Installation finden?



Grundsätzlich sollten sich Fachfirmen die Situation vor Ort anschauen. Es empfiehlt sich 2 bis 3 Angebote von verschiedenen Betrieben einzuholen. Somit können Sie die Inhalte in Qualität und Kosten miteinander vergleichen. Dabei sollten Sie niemals ohne Bedenkzeit Verträge oder Interessensbekundungen unterschreiben. Lassen Sie sich ausreichend Zeit, um das Angebot zu prüfen und nutzen Sie dafür auch die kostenfreie PV-Beratung der Umwelt- und Energieagentur des Landkreis Karlsruhe (UEA). Diese ist Teil des PV-Netzwerks Mittlerer Oberrhein, vom Umweltministerium sowie dem Landkreis finanziert und somit garantiert anbieterneutral. Melden Sie sich dafür gerne unter 0721 936-99730 oder per Mail: buergerberatung@uea-kreiska.de.



umwelt- und energieagentur
kreis karlsruhe

uea

Hermann-Beuttenmüller-Straße 6 · 75015 Bretten

Telefon 0721 936 99690 · www.zeozweifrei.de
buergerberatung@uea-kreiska.de



Die einstündige Erstberatung ist für Bürger kostenlos.